

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Jakobi

Freitag, 20. August 2021, 18.00 Uhr

Franz Danksagmüller (Lübeck),
Orgel und live-Elektronik

PROGRAMM

Stellwagen-Orgel

Johann Sebastian Bach (1650-1750)
Präludium und Fuge C- Dur BWV 547

Große Orgel

André Isoir (1935-2016)
6 Variations sur un Psaume Huguenot Op. 1

Franz Danksagmüller (*1969)
Augmented Play (UA).

Johann Sebastian Bach (1650-1750)
Toccata C-Dur BWV 564



Der Komponist und Organist **Franz Danksagmüller** vereint in seinen innovativen Projekten, Kompositionen und Live-Elektronik Performances ein weites künstlerisches Spektrum.

In seiner Arbeit lotet er die Verbindung von historischer und neuer Musik, von klassischen Klangkörpern und neuesten elektronischen Instrumenten immer wieder neu aus.

In genreübergreifenden und interdisziplinären Projekten arbeitet er mit Wissenschaftlern und unterschiedlichen Künstlerpersönlichkeiten zusammen.

Für seine jüngsten Projekte verbindet Franz Danksagmüller seine Kompositionen mit Visualisierungen und Filmaufnahmen. Er ist sowohl solistisch als auch in unterschiedlichen Besetzungen tätig und gastiert in großen Konzerthäusern und auf internationalen Festivals.

Franz Danksagmüller studierte Orgel, Komposition und elektronische Musik in Wien, Linz, Saarbrücken und Paris. Zu seinen Lehrern zählen Michael Radulescu, Daniel Roth, Erich Urbanner und Karlheinz Essl. 1994 erhielt er den Würdigungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, und wurde bei mehreren internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Seit 2005 ist er Professor für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule Lübeck.

Als Juror ist er bei bedeutenden Orgelwettbewerben tätig, u. a. in Haarlem, Alkmaar, Lübeck und St. Albans.

Seit 2015 ist er Gastprofessor an der Musikhochschule in Xi'an in China, seit September 2018 Gastprofessor an der Royal Academy of Music in London.

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten